

	<b>Objekt:</b> Caesarea Germanica
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18225384

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Pescennius Niger (geb. zwischen 135 und 140 n. Chr.) diente unter Commodus als Befehlshaber im Militär. Zwischen 183 und 191 n. Chr. war er bereits einmal Suffektkonsul (d.h. nachgerückt) und seit 191 n. Chr. Provinzgouverneur in Syrien. Dort ließ er sich Mitte April 193 n. Chr. zum Augustus erheben. In der Mitte des Jahres wurde er zum Staatsfeind erklärt und erlitt mehrere Niederlagen gegen Septimius Severus, zuletzt Anfang 194 bei Issos in Kilikien. Ende April 194 n. Chr. wurde Pescennius Niger bei Antiochia gefangen genommen und hingerichtet.

Vorderseite: Kopf des Pescennius Niger mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. In den Krallen ein Beutetier.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.26 g; Durchmesser: 18 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	193-194 n. Chr.
	wer	
	wo	Caesarea Germanica
Verkauft	wann	

	wer	Demetrios Triantaphyllou
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Pescennius Niger (135-194)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

## Literatur

- D. Salzmann, Weitere unedierte Münzen aus Kleinasien, MÖNG 25, 1985, 43 Nr. 1..
- R. F. Bland u. a., The Mints of Pescennius Niger in the Light of Some New Aurei, Numismatic Chronicle 1987, 81 f. Nr. 1 Taf. 13,5 (dieses Stück).